

Be equipped for tomorrow's materials.

Zwischenmitteilung zum 31. März 2024



PVA TePla
auf Kurs

Q1-Umsatz steigt auf
EUR **61,4 Mio.** (+ 5,0 %)

EBITDA
EUR **8,7 Mio.** (+ 20,9 %)

Guidance

Umsatz EUR **270 – 290 Mio.**

EBITDA EUR **47 – 51 Mio.**

Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre der PVA TePla,
verehrte Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner,

wir sind erfolgreich in das neue Geschäftsjahr gestartet. Bei einem erwarteten moderaten Umsatzwachstum konnten wir die Ergebnisqualität gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich steigern und haben damit die Grundlagen für das Geschäftsjahr 2024 gelegt. Die Ausrichtung auf unsere neuen Wachstumstreiber wird vorangetrieben und zeigt erste Spuren im Zahlenwerk. Denn trotz der aktuellen Wachstumsschwäche in der Halbleiterindustrie, die aus heutiger Sicht aufgrund hoher kundenseitiger Lagerbestände noch einige Monate anhalten dürfte, konnten wir unseren Konzernumsatz um 5 % steigern. Dazu trug in unseren beiden Segmenten **Semiconductor Systems** und **Industrial Systems** vor allem die hohe Nachfrage nach unseren marktführenden Metrologiesystemen bei.

Darüber hinaus sehen wir im Auftragseingang – wenngleich dieser im direkten Quartalsvergleich schwächer ist – eine steigende Nachfrage nach unseren Lösungen aus Bereichen außerhalb der Halbleiterindustrie, insbesondere aus Branchen, die sich mit den Themen Dekarbonisierung und Mobilität beschäftigen. Unsere strategische Weiterentwicklung trägt also bereits erste Früchte: Sie macht unser Geschäft nicht nur resilienter gegen konjunkturelle Schwankungen, wie sie in der Halbleiterbranche häufiger auftreten, sondern ermöglicht es uns auch, das Potenzial unserer führenden Technologien deutlich besser auszuschöpfen.

Beim Ergebnis liegen wir nach dem ersten Quartal ebenfalls voll auf Kurs in Richtung unserer Prognose für das laufende Geschäftsjahr: Die Bruttomarge stieg um 1,8 Prozentpunkte auf 30,4 %, die EBITDA-Marge um 1,9 Prozentpunkte auf 14,2 %.

Im Verlauf des ersten Quartals haben wir unsere mittelfristige Zielsetzung formuliert. Wir sind überzeugt, dass das Unternehmen seinen soliden Wachstumskurs fortsetzen wird. Derzeit bereiten wir uns darauf vor, bis 2028 ein Umsatzvolumen von EUR 500 Mio. zu erreichen. Zwar steht die weltwirtschaftliche Entwicklung weiterhin vor zahlreichen Herausforderungen, doch unsere Wachstumstreiber bleiben intakt. Megatrends wie die Digitalisierung, die Umstellung der Energieversorgung auf erneuerbare Energien und der Wandel der Mobilität treiben die Halbleiterindustrie und uns als Teil dieser Kette stetig voran.

Wir gehen weiterhin davon aus, dass wir mit der Bearbeitung und Erschließung neuer Märkte weiter wachsen werden. Unsere Prognose für das Geschäftsjahr 2024, die wir an dieser Stelle nochmals bekräftigen möchten, sieht einen Umsatz in einer Bandbreite von EUR 270 Mio. bis EUR 290 Mio. und ein operatives Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) zwischen EUR 47 Mio. und EUR 51 Mio. vor. Auch für das Folgejahr 2025 ist aus heutiger Sicht ein Wachstum in ähnlicher Größenordnung zu erwarten.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Kolleginnen und Kollegen, die mit ihrem Engagement und ihrer Expertise zur positiven Entwicklung unseres Unternehmens beigetragen haben. Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, danken wir für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Ihre kontinuierliche Unterstützung ist entscheidend für unseren Erfolg und wir freuen uns darauf, die gute Zusammenarbeit fortzusetzen.

Wettenberg, 15. Mai 2024

Jalin Ketter
CEO

Oliver Höfer
COO

Kennzahlen im Überblick

in TEUR	1.1. – 31.3.2024	1.1. – 31.3.2023
Umsatzerlöse	61.401	58.472
Semiconductor Systems	45.002	41.955
Industrial Systems	16.399	16.517
Bruttoergebnis	18.679	16.707
in % vom Umsatz	30,4	28,6
F&E-Kosten	2.966	2.135
EBITDA	8.699	7.197
in % vom Umsatz	14,2	12,3
Betriebsergebnis (EBIT)	7.030	5.495
in % vom Umsatz	11,4	9,4
Ergebnis nach Steuern	4.702	3.848
in % vom Umsatz	7,7	6,6
Bilanzsumme	305.834	305.360*
Eigenkapital	132.354	127.417*
Eigenkapitalquote in %	43,3	41,7
Mitarbeiter per 31.3.	777	697
Auftragseingang	42.336	61.738
Book-to-Bill-Ratio	0,69	1,06
Auftragsbestand	258.433	327.203
Cash-Flow aus der betrieblichen Tätigkeit	7.882	10.111
Nettofinanzposition	3.430	383*

* Zum Stichtag 31. Dezember

Zwischenmitteilung der PVA TePla AG zum 31. März 2024

Gesamtaussage des Vorstands

Die Geschäftsentwicklung der PVA TePla lag im ersten Quartal 2024 im Rahmen unserer Erwartungen und im Einklang mit der Jahresprognose. Neben der Steigerung des Umsatzes spiegelt sich die positive Entwicklung auch im Ergebnis wider, das auf allen Ebenen deutlich zulegte. Hierzu trugen beide Unternehmenssegmente bei. Der Auftragseingang entwickelte sich im ersten Quartal erwartungsgemäß insgesamt noch verhalten, gleichzeitig spüren wir aber eine dynamische Nachfrageentwicklung außerhalb des klassischen Halbleitersegments. Wir sind zuversichtlich unsere finanziellen und nichtfinanziellen Ziele für 2024 sowie unsere mittelfristigen Zielsetzungen für 2028 zu erreichen.

Organisationsstruktur

Im Januar 2024 wurde die PVA Technology Hub GmbH, Wettenberg, gegründet, an der die PVA TePla AG unmittelbar 100 % der Anteile hält. Im Mittelpunkt der Gesellschaft steht die Entwicklung von Verfahren und Systemen zur Herstellung, Verarbeitung und Anwendung von Hightech-Werkstoffen und Komponenten, wobei der Fokus zunächst auf Siliziumkarbid liegen wird.

Gegenüber dem vorangegangenen Finanzbericht vom 31. Dezember 2023 haben sich darüber hinaus keine weiteren Änderungen in der Struktur oder im Konsolidierungskreis des Konzerns ergeben.

Vorbemerkung zur Berichterstattung

Der vorliegende Zwischenbericht wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), die vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlicht und von der EU verabschiedet wurden, aufgestellt. Alle Angaben beziehen sich auf den PVA TePla-Konzern (nachfolgend auch PVA-TePla-Gruppe genannt) mit seinen konsolidierten Tochtergesellschaften. Margen und Quoten beziehen sich – sofern im Text nicht anders angegeben – auf den Umsatz. Der Zwischenbericht wurde weder einer Prüfung im Sinne des § 317 HGB noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Umsatz- und Ertragslage

Geschäftsverlauf Konzern

In den ersten drei Monaten 2024 ist der Umsatz der PVA TePla-Gruppe um 5,0 % auf EUR 61,4 Mio. nach EUR 58,5 Mio. im Vorjahreszeitraum gestiegen. Davon entfielen 73 % (VJ: 72 %) auf das Segment Semiconductor Systems und 27 % (VJ: 28 %) auf das Segment Industrial Systems.

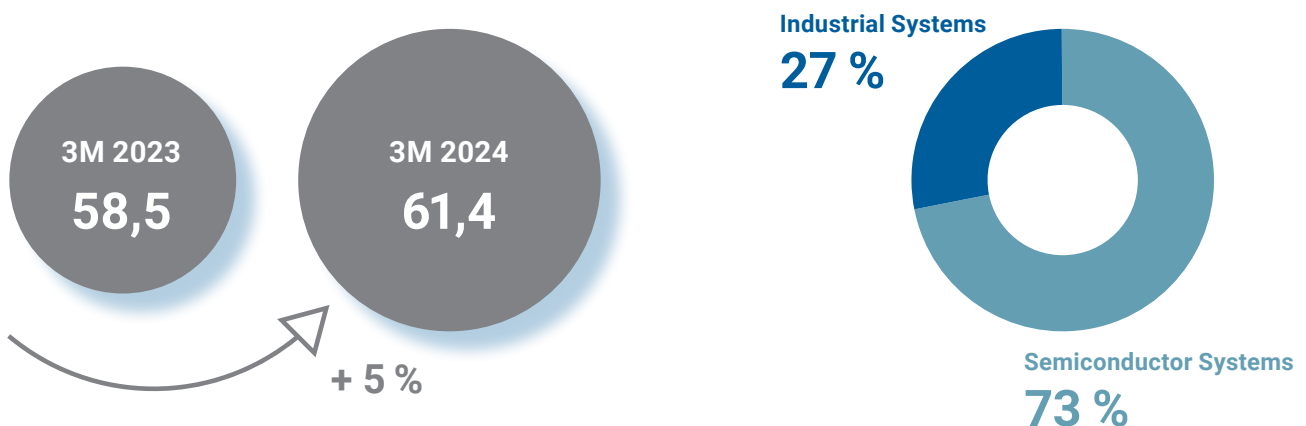
Die Bruttomarge lag in den ersten drei Monaten 2024 mit 30,4 % um 1,8 Prozentpunkte über dem Wert des Vorjahres in Höhe von 28,6 %. Der Vergleichswert des Vorjahres war durch hohe Material- und Fertigungskosten beeinflusst, dieser Effekt hatte sich bereits im zweiten Halbjahr 2023 etwas abgeschwächt. Daneben trug auch ein veränderter Produktmix mit einem höheren Anteil an Metrologiesystemen zur Verbesserung der Bruttomarge bei.

Die Vertriebskosten betragen im Dreimonatszeitraum EUR 4,2 Mio. nach EUR 5,5 Mio. im entsprechenden Vorjahreszeitraum 2023. Im Verhältnis zum Umsatz fiel die Vertriebskostenquote signifikant von 9,4 % auf 6,9 %. Der positive Effekt resultiert vor allem aus geringerem Provisionsaufwand im Vergleich zum Vorjahr.

Die allgemeinen Verwaltungskosten lagen mit EUR 4,2 Mio. exakt auf dem Niveau des Vorjahres. Im Verhältnis zum Umsatz ergibt sich ein moderater Rückgang der Verwaltungskostenquote um 0,3 Prozentpunkte auf 6,8 %.

Im Einklang mit unserer Strategie haben wir im laufenden Quartal unsere Aktivitäten im Bereich der Forschung- und Entwicklung (F&E) erhöht. Entsprechend stiegen die F&E-Kosten von EUR 2,1 Mio. im Vorjahreszeitraum auf EUR 3,0 Mio. Die F&E-Quote betrug 4,8 % gegenüber 3,7 % im Vergleichsquarter des Vorjahres. Wesentliche Schwerpunkte der Forschungs- und Entwicklungstätigkeit lagen in den Bereichen Metrologie und SiC-Kristallzucht.

Konzernumsatz (1.1. – 31.3. in EUR Mio.)



Die sonstigen betrieblichen Erträge sind von EUR 1,4 Mio. im Vorjahr auf EUR 0,5 Mio. zurückgegangen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verringerten sich von EUR 0,9 Mio. auf EUR 0,7 Mio. Dabei fielen gegenüber dem Vorjahr sowohl geringere Erträge als auch Aufwendungen aus Währungseffekten an.

Insgesamt ergibt sich für den Berichtszeitraum ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) in Höhe von EUR 8,7 Mio. nach EUR 7,2 Mio. in den ersten drei Monaten 2023, ein Anstieg um EUR 1,5 Mio. bzw. um 20,9 %. Im Verhältnis zum Umsatz entspricht dies einer Marge von 14,2 % gegenüber 12,3 % im Vorjahr. Unter Berücksichtigung von Abschreibungen verbleibt ein Betriebsergebnis (EBIT) von EUR 7,0 Mio. gegenüber EUR 5,5 Mio. im Vorjahreszeitraum. Die EBIT-Marge stieg dementsprechend um 2 Prozentpunkte von 9,4 % auf 11,4 %. Das Finanzergebnis war im Berichtszeitraum mit EUR – 0,1 Mio. gegenüber EUR – 0,0 Mio. im Vergleichszeitraum des Vorjahres nahezu unverändert. Nach Abzug von Steueraufwendungen lag das Periodenergebnis bei EUR 4,7 Mio. nach EUR 3,8 Mio., ein Anstieg um 22,2 %.

Entwicklung in den Segmenten

Umsatz nach Geschäftsbereichen in TEUR	Quartal 1 2024	Quartal 1 2023	Veränderung in %
Semiconductor Systems	45.002	41.955	+ 7,3
Industrial Systems	16.399	16.517	– 0,7
Umsatz gesamt	61.401	58.472	+ 5,0

Der Umsatz im Segment **Semiconductor Systems** betrug in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres EUR 45,0 Mio. und lag damit um 7,3 % über dem Vorjahreswert von EUR 42,0 Mio. Der Umsatzanstieg resultiert insbesondere aus einer hohen Nachfrage nach Metrologiesystemen sowie der planmäßigen Realisierung von Aufträgen für Kristallzucht-Anlagen für die Halbleiter-Waferindustrie. Das Betriebsergebnis des Segments lag bei EUR 6,1 Mio. gegenüber EUR 6,0 Mio. im Vorjahr.

Im Segment **Industrial Systems** belief sich der Umsatz im ersten Quartal auf EUR 16,4 Mio. und lag damit auf dem Niveau des Vorjahres (EUR 16,5 Mio.). Gleichzeitig verbesserte sich das Betriebsergebnis des Segments deutlich von EUR 1,0 Mio. im Vorjahr auf EUR 1,9 Mio. im Berichtszeitraum. Dies entspricht einer Steigerung um 95,7 %. Die Verbesserung resultiert im Wesentlichen aus der positiven Entwicklung im Bereich der Materialkosten.

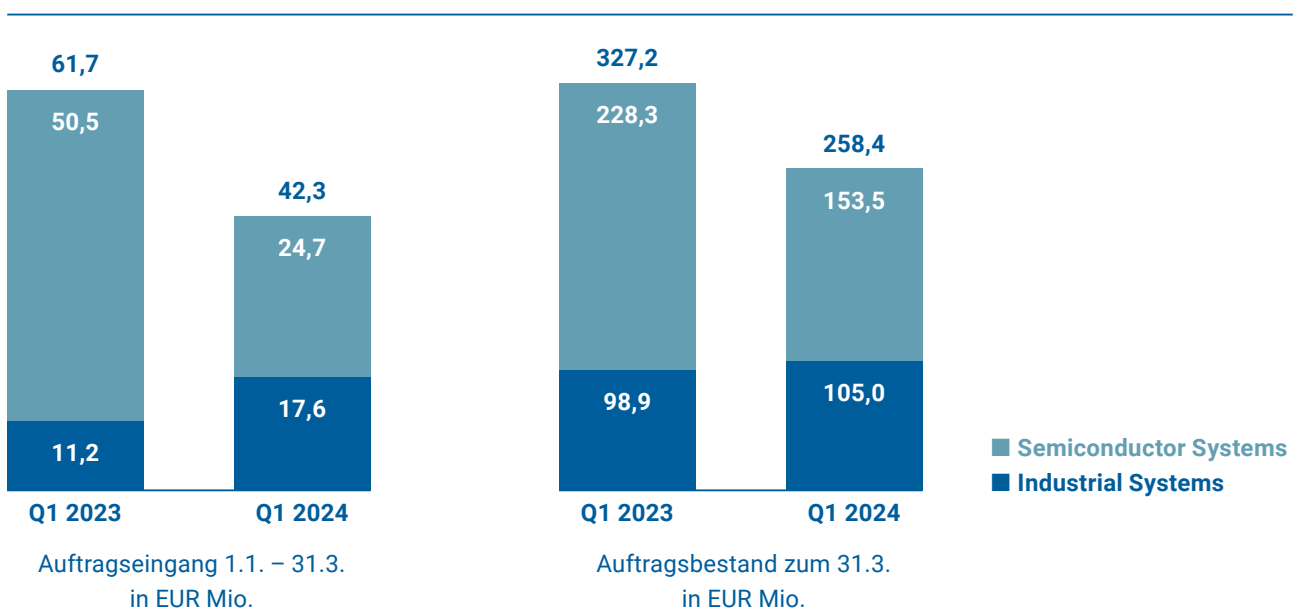
Auftragslage

Der Auftragsbestand der PVA TePla-Gruppe beläuft sich auf EUR 258,4 Mio. (VJ: EUR 327,2 Mio.). Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die derzeit schwächere Nachfrage aus dem klassischen Halbleitergeschäft zurückzuführen. Dem entsprechend reduzierte sich der Auftragsbestand im Segment **Semiconductor Systems** auf EUR 153,5 Mio. (VJ: EUR 228,3 Mio.), während im Segment **Industrial Systems** ein leichter Zuwachs auf EUR 105,0 Mio. (VJ: EUR 98,9 Mio.) zu verzeichnen war.

Die Auftragseingänge der PVA TePla-Gruppe lagen bei EUR 42,3 Mio. (VJ: EUR 61,7 Mio.) Die Book-to-Bill-Ratio betrug 0,69 (Vorjahresstichtag: 1,06).

Im Geschäftsbereich **Semiconductor Systems** lag der Auftragseingang bei EUR 24,7 Mio. (VJ: EUR 50,5 Mio.). Hier wurden insbesondere Aufträge aus der Halbleiterindustrie für Metrologiesysteme verbucht.

Der Auftragseingang im Geschäftsbereich **Industrial Systems** erreichte EUR 17,6 Mio. EUR (VJ: EUR 11,2 Mio.). Die Aufträge betreffen unter anderem Technologien, welche in der optischen Industrie und der Medizintechnik Verwendung finden.



Vermögenslage

Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem 31. Dezember 2023 geringfügig auf EUR 305,8 Mio. (31. Dezember 2023: EUR 305,4 Mio.).

Kurzfristige Vermögenswerte verringerten sich dabei von EUR 223,2 Mio. auf EUR 219,3 Mio. Während die Vorräte von EUR 94,6 Mio. auf EUR 101,0 Mio. stiegen, lagen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen inkl. der Sonstigen Forderungen mit EUR 51,2 Mio. (31. Dezember 2023: EUR 57,0 Mio.) sowie die Vertragsvermögenswerte mit EUR 46,1 Mio. (31. Dezember 2023: EUR 50,6 Mio.) unter den Werten des Vergleichsstichtags. Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und Termingelder lagen mit EUR 19,6 Mio. in etwa auf dem Niveau des Vergleichsstichtags (EUR 20,1 Mio.).

Die Summe der langfristigen Vermögenswerte erhöhte sich von EUR 82,2 Mio. zum 31. Dezember 2023 um EUR 4,3 Mio. auf EUR 86,5 Mio. zum Bilanzstichtag. Der Anstieg ist auf Zugänge im Sachanlagevermögen (EUR 44,4 Mio. gegenüber EUR 41,6 Mio. zum 31. Dezember 2023) sowie auf höhere latente Steueransprüche (von EUR 10,0 Mio. auf EUR 12,1 Mio.) zurückzuführen. Die finanziellen Vermögenswerte blieben nahezu unverändert. Die Nutzungsrechte lagen etwas unter dem Vorjahreswert, die immateriellen Vermögenswerte sanken aufgrund planmäßiger Abschreibungen leicht von EUR 18,6 Mio. auf EUR 18,4 Mio. .

Kurzfristige Schulden fielen um 3,9 % auf EUR 132,6 Mio. (31. Dezember 2023: EUR 138,1 Mio.) Ursächlich hierfür waren vor allem niedrigere Vertragsverbindlichkeiten, die von EUR 95,3 Mio. auf EUR 90,0 Mio. zurückgingen, sowie niedrigere Finanzverbindlichkeiten, die sich von EUR 5,3 Mio. auf EUR 2,0 Mio. reduzierten. Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern stiegen hingegen von EUR 7,7 Mio. auf EUR 10,7 Mio.

Die langfristigen Schulden lagen mit EUR 40,9 Mio. leicht über dem Niveau des Vergleichsstichtags (31. Dezember 2023: EUR 39,9 Mio.). Innerhalb der langfristigen Schulden blieben alle Positionen nahezu unverändert, mit Ausnahme der latenten Steuerschulden, die von EUR 12,8 Mio. auf EUR 14,1 Mio. wuchsen.

Das Eigenkapital stieg auf EUR 132,4 Mio. (31. Dezember 2023: EUR 127,4 Mio.), die Eigenkapitalquote lag bei 43,3 % (31. Dezember 2023: 41,7 %).

Finanzlage

Aus der betrieblichen Tätigkeit erwirtschaftete PVA TePla im Dreimonatszeitraum 2024 einen operativen Cashflow in Höhe von EUR 7,9 Mio. (Vergleichsperiode 2023: EUR 10,1 Mio.).

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich auf EUR – 3,5 Mio. (Q1 2023: EUR – 0,8 Mio.). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf Investitionen in die Infrastruktur, insbesondere an den Standorten Wettenberg und Schio, Italien, zurückzuführen.

Aus der Finanzierungstätigkeit ergibt sich ein Cashflow von EUR – 3,7 Mio. (Q1 2023: EUR – 3,2 Mio.), der im Wesentlichen auf der Rückzahlung der bis Ende 2023 in Anspruch genommenen Betriebsmittellinie beruht.

Die Nettofinanzposition betrug EUR 3,4 Mio. (31. Dezember 2023: EUR 0,4 Mio.). Die Inanspruchnahme von langfristigen Kreditlinien belief sich wie zum 31. Dezember 2023 auf EUR 10 Mio. Kurzfristige Kreditlinien wurden zum Stichtag nicht in Anspruch genommen.

Mitarbeiter

Zum 31. März 2024 beschäftigte der Konzern 777 Mitarbeiter (31. März 2023: 697). Der Aufbau erfolgte vor allem in den wertschöpfenden Bereichen.

Prognose

Für den weiteren Jahresverlauf sind wir trotz gestiegener konjunktureller Risiken optimistisch. Besonders großes Wachstumspotenzial sehen wir im Bereich der Qualitätsinspektion. Die von der PVA TePla angebotenen Technologien ermöglichen unseren Kunden eine deutliche Optimierung und Effizienzsteigerung ihrer Produktion.

Darüber hinaus spielen unsere Technologien eine wesentliche Rolle bei innovativen Materialien wie Siliziumkarbid oder verschiedenen Verbundwerkstoffen, die ein großes Potenzial haben und für die Megatrends Digitalisierung, Dekarbonisierung und Mobilität unverzichtbar sind.

Für das Geschäftsjahr 2024 erwartet der Vorstand einen Konzernumsatz in einer Bandbreite von EUR 270 bis 290 Mio. und ein operatives Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) zwischen EUR 47 und 51 Mio. Auch für das Folgejahr 2025 ist aus heutiger Sicht ein Wachstum in ähnlicher Größenordnung zu erwarten.

Die mittelfristige Zielsetzung berücksichtigt neben den Chancen aus den neu adressierten Märkten auch zusätzliches Wachstum durch Unternehmensakquisitionen. Ziel ist es, das bestehende Technologieportfolio der PVA TePla-Gruppe sinnvoll zu ergänzen. Über einen Zeitraum von fünf Jahren, also bis zum Ende des Geschäftsjahres 2028, strebt der Vorstand in etwa eine Verdoppelung des Umsatzvolumens auf rund EUR 500 Mio. an.

Konzernzwischenabschluss

Verkürzte Konzernbilanz zum 31. März 2024 der PVA TePla-Gruppe

in TEUR	31.3.2024	31.12.2023
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	18.398	18.597
Nutzungsrechte	2.648	2.924
Sachanlagen	44.356	41.646
Finanzielle Vermögenswerte	9.011	9.011
Latente Steueransprüche	12.128	9.997
Summe langfristige Vermögenswerte	86.540	82.175
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	101.049	94.601
Forderungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte	51.218	57.016
Vertragsvermögenswerte	46.145	50.613
Ertragsteueransprüche	1.242	823
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und Termingelder	19.639	20.132
Summe kurzfristige Vermögenswerte	219.294	223.185
Summe Aktiva	305.834	305.360
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	21.750	21.750
Rücklagen	110.604	105.667
Summe Eigenkapital	132.354	127.417
Langfristige Schulden		
Pensionsrückstellungen	11.710	11.770
Sonstige Rückstellungen	859	853
Finanzverbindlichkeiten	14.181	14.458
Latente Steuerschulden	14.109	12.808
Summe langfristige Schulden	40.860	39.889
Kurzfristige Schulden		
Sonstige Rückstellungen	9.061	7.300
Finanzverbindlichkeiten	2.028	5.291
Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern	10.711	7.699
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.886	18.825
Vertragsverbindlichkeiten	89.951	95.268
Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.743	529
Sonstige Verbindlichkeiten	2.241	3.142
Summe kurzfristige Schulden	132.620	138.054
Summe Passiva	305.834	305.360

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung der PVA TePla-Gruppe

in TEUR	1.1. – 31.3.2024	1.1. – 31.3.2023
Umsatzerlöse	61.401	58.472
Herstellkosten des Umsatzes	- 42.722	- 41.765
Bruttoergebnis vom Umsatz	18.679	16.707
Vertriebskosten	- 4.248	- 5.493
Allgemeine Verwaltungskosten	- 4.157	- 4.160
Forschungs- und Entwicklungskosten	- 2.966	- 2.135
Sonstige betriebliche Erträge	460	1.446
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 739	- 870
Betriebsergebnis (EBIT)	7.030	5.495
Finanzergebnis	- 110	- 43
Finanzierungserträge	193	132
Finanzierungsaufwendungen	- 303	- 176
Ergebnis vor Steuern	6.920	5.452
Ertragsteuern	- 2.218	- 1.604
Ergebnis nach Steuern	4.702	3.848
Ergebnis je Aktie (unverwässert/verwässert)		
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in EUR	0,22	0,18
Ergebnis je Aktie (verwässert) in EUR	0,22	0,18

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung der PVA TePla-Gruppe

in TEUR	1.1. – 31.3.2024	1.1. – 31.3.2023
Cash-Flow aus der betrieblichen Tätigkeit	7.882	10.111
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	- 3.498	- 791
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	- 3.731	- 3.157
= Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	653	6.163
+/- Einfluss von Wechselkursänderungen auf die flüssigen Mittel	173	-848
+ Zahlungsmittelbestand laut Kapitalflussrechnung am Anfang der Periode	13.964	15.602
= Zahlungsmittelbestand laut Kapitalflussrechnung am Ende der Periode	14.789	20.918
Zahlungsmittelbestand laut Konzernbilanz am Ende der Periode	19.639	36.906
- Termingeldanlagen	- 4.850	- 15.988
= Zahlungsmittelbestand laut Kapitalflussrechnung am Ende der Periode	14.789	20.918

Impressum

PVA TePla AG
Im Westpark 10 – 12
35435 Wettenberg
Deutschland

Telefon: +49 (0) 641 / 6 86 90-0
Fax: +49 (0) 641 / 6 86 90-800
E-Mail: info@pvatepla.com
Internet: www.pvatepla.com

Investor Relations

Dr. Gert Fisahn
Telefon: +49 (0) 641/6 86 90-400
E-Mail: gert.fisahn@pvatepla.com

Herausgeber

PVA TePla AG

Text

PVA TePla AG

Sprachen

Deutsch/Englisch

Dieser Bericht steht in deutscher und englischer Sprache im Internet unter www.pvatepla.com unter der Rubrik Investor Relations/Berichte zum Download zur Verfügung.

Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.